



Technische Voraussetzungen

Öl-Heizungsanlage

thermogreen ist optimiert für den Einsatz in modernen Heizungsanlagen mit Einstrang-Ölversorgung, vorzugsweise in Öl-Brennwertgeräten. Doch auch konventionelle Anlagen können **thermogreen** meist problemlos nutzen. Bei der Verwendung in Bestandsanlagen wird die Prüfung auf FAME-Tauglichkeit der Ölpumpe, Schläuche und Dichtungen empfohlen.

Heizöl-Tank

thermogreen mit 10% Bioanteil kann in Kunststoff-Tanks sowie in Stahltanks gelagert werden. Innenbeschichtungen und wässrige Elektrolytlösungen sind nicht geeignet.

Am besten, Sie sprechen vor der Erstbefüllung mit **thermogreen** mit Ihrem TotalEnergies Kundenzentrum oder Ihrem örtlichen Heizungsbau-Fachbetrieb.



thermogreen
Bio-Premiumheizöl

Sie möchten sich persönlich beraten lassen?




Ihr TotalEnergies Kundenzentrum erreichen Sie direkt unter der gebührenfreien Rufnummer:

 **0800-11 34 110**

 **www.heizoel.totalenergies.de**


—
TotalEnergies Wärme&Kraftstoff
Deutschland GmbH
Hauptsitz:
Am Blumenkampshof 55
47059 Duisburg


TotalEnergies

thermogreen
Bio-Premiumheizöl



Bio-Premiumheizöl mit
mind. **10%**
Bioanteil


TotalEnergies



Hochwertige Premium-Qualität mit Bioanteil

- > Premiumheizöl **thermogreen** enthält mindestens 10% Bioanteil aus nachwachsenden Rohstoffen, welche nachhaltig angebaut und chemisch veredelt wurden. Das schwefelarme Heizöl ist mit Premium-Wirkstoffen additiviert.
- > Hochwertige Premium-Additive verleihen **thermogreen** die bewährte Premium-Qualität.
- > **thermogreen** ist ausschließlich in Baden-Württemberg erhältlich. TotalEnergies erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben des Bundeslandes.

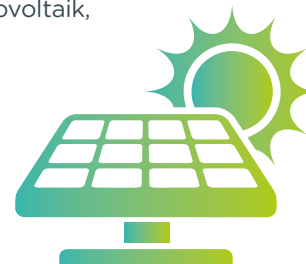


PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

- + Entspricht
DIN SPEC 51603-6 EL A Bio10
- + Enthält mind. 10% Bioanteil aus nachhaltig wachsenden Rohstoffen bzw. Alt-Speisefetten
- + Gemäß Vorgaben des Herstellerverbands BDH, Infoblatt Nr. 42
- + Neutralisierter Geruch

Zukunftsfähige Lösung nach EWärmeG

- > In Baden-Württemberg gilt seit 2015 eine novellierte Fassung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG): Sobald in einem Bestandsgebäude die zentrale Heizungsanlage ausgetauscht wird, müssen mindestens 15% des Wärmeenergiebedarfs durch erneuerbare Energien abgedeckt werden.
- > **Wie können Hausbesitzer nach dem Tausch des Ölheizungskessels das EWärmeG erfüllen?** Durch Einsatz eines Heizöls mit mindestens 10% Bioanteil, wie **thermogreen** von TotalEnergies, lassen sich die EWärmeG-Vorgaben bereits zu 10% erfüllen. Die restlichen 5% können durch Erstellung eines Sanierungsfahrplans abgedeckt werden. Dieser zeigt auf, in welcher Reihenfolge Sanierungsschritte an einem Haus am sinnvollsten sind. Es besteht jedoch keine Pflicht zur Umsetzung.
Mehr unter <https://um.badenwuerttemberg.de/de/energie/informierenberaten-foerdern/sanierungsfahrplan-bw>
- > TotalEnergies empfiehlt zudem, die Öl-Brennwerttechnik durch Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpe oder einen Pelletkamin zu ergänzen. So bleibt Ihre Öl-Brennwertheizung zukunftsfähig.



Effizient und doch klimaschonender durch Bioanteil

- > **thermogreen** vereint unser bewährtes **thermoplus** mit dem vorgeschriebenen Bioanteil von 10%.
- > Der Bioanteil stammt von nachwachsenden Rohstoffen. 10% werden durch nichtfossile Bestandteile ersetzt und somit die Nutzung von Mineralöl vermindert.
- > Der Bioanteil (FAME) in **thermogreen** stammt aus zertifizierter*, nachhaltiger Herkunft. TotalEnergies setzt bevorzugt Rohstoffe aus Altspeiseölen ein, anteilig können Raps-, Soja- oder Sonnenblumenöle enthalten sein.

PREMIUMVORTEILE

- + Geringerer CO₂ Ausstoß als bei Heizöl ohne Bioanteil
- + Gleichbleibende Energieausnutzung wie beim Premiumheizöl thermoplus
- + Rückstandsärmere Verbrennung im Vergleich zu Heizöl ohne Premium-Additiv
- + Weniger Wartungsaufwand durch reduzierte Ablagerungen und antikorrosive Additive für eine verringerte Rostbildung im Brennersystem
- + Erhöhte Lagerstabilität und reduzierte Sedimentbildung durch hochwirksames Additivpaket

* Das ISCC-Zertifikat ist ein europäisches Zertifikat nach den Kriterien der RED II und belegt, dass nur Biomasse verwendet worden ist, die den Anforderungen der BioKraftNachV entsprechen, d. h., die von Flächen stammt, die nach 2008 Urwald, Torfmoor, Feuchtgebiet oder Naturschutzgebiet war. Die von TotalEnergies erworbene Biomasse erfüllt die Kriterien, die an die Lieferkette in Bezug auf Massenbilanzierung und Nachweisverteilung einhalten.